



Attraktive Förderung für Ihren Heizungstausch

10 % Fördersatz Holzheizung*
+ 10 % Heizungstausch-Bonus

= 20 % Gesamtfördersumme Biomasse

Alle Förderungen in Ihrer Region finden Sie in unserer kostenlosen Förderdatenbank:



BAFA-Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) seit 01.01.2023

TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN

Jahreszeitbedingte Raumheizungsnutzungsgrad (ETAs)	mind. 81 %
Emissionsgrenzwert Staub	< 2,5 mg / m³
Pufferpflicht	301/kW für automatische Feuerungen (Pellets-/ Hackgutkessel) 551/kW für handbeschickte Feuerungen (Scheitholz-/ Kombikessel)
Wärmemengenzähler-Pflicht	in KWB Comfort 4-Software implementiert
Anpassung der Heizkurve	
Hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage nach Verfahren B	
65 % durch erneuerbare Energien bei Gebäudenetzen	

ECKPUNKTE DER FÖRDERUNG

***Kombinationspflicht von Biomasseheizungen mit einer neuen oder bestehenden solarthermischen Anlage oder Wärmepumpe zur Warmwasserbereitung und/ oder Raumheizungsunterstützung.**

Höchstgrenze für förderfähige Kosten	Wohngebäude: € 60.000 / Wohneinheit, max. € 600.000 Nicht-Wohngebäude: € 1.000 / m ² Nettogrundfläche, max. € 5 Mio.
Förderung bei Anschluss an Gebäude- und Wärmenetze	bis zu 40 % möglich
Bewilligungszeitraum	24 Monate mit Option auf Verlängerung (48 Monate)

Förderung der Fachplanung und Baubegleitung

Dafür gelten Höchstgrenzen für Wohngebäude (WG) und Nichtwohngebäude (NWG):

- WG bis 2 Wohneinheiten (WE) = max. € 5.000
- WG ab 3 WE = max. € 2.000 / WE (max. € 20.000 / Zuwendungsbescheid)
- NWG pro m² Nettogesamtfläche** (NGF) = € 5 / m² (max. € 20.000 / Zuwendungsbescheid)

** Fläche nach DIN 18599, die beheizt oder gekühlt wird
Keine Garantie auf Fördergelder.
Stand: März 2023, Änderungen sowie Druck- & Satzfehler vorbehalten.

Steuerförderung:

Die Steuerermäßigung für energetische Maßnahmen als Alternative zur BEG-Förderung nutzen und von zahlreichen Vorteilen profitieren:

- 20 % Förderung - unabhängig vom bisherigen Brennstoff
- Keine Kombinationspflicht mit Solar oder Brauchwasser-Wärmepumpe
- Keine Antragstellung im Vorfeld notwendig
- Für alle BAFA-förderfähigen Anlagen möglich



So funktioniert der KWB Förderservice

Nutzen Sie den Förderservice und lassen Sie die Förderabwicklung von erfahrenen Experten übernehmen.

Wie erreiche ich den maximalen Fördersatz?

Alte Heizung mit fossilem Brennstoff (Öl-, Gas-, Kohle- oder Nacht-speicherheizung) gegen moderne und saubere (< 2,5mg/m³) Holzheizung tauschen und mit Solarthermie kombinieren!

Ihre optimale KWB Energielösung finden Sie auf der Rückseite!

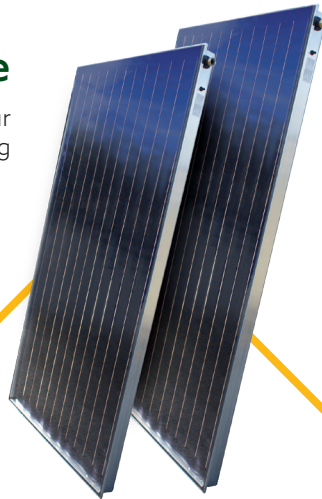




Mit der KWB Energielösung zur maximalen Förderung

Solarthermie

KWB MultiSun zur Heizungsunterstützung



Fördersatz bei gleichzeitigem Heizungstausch:

35 %

Fördersatz bei Tausch eines fossilen Heizsystems:

20 %



Holzheizung

KWB Easyfire
Pelletheizung

Förderung bis zu:

35 %



Pufferspeicher

KWB EmpaCompact
Schichtspeicher



Alternativ zur Solarthermie: Brauchwasser-Wärmepumpe

KWB EmpaAir – die schnell installierte Wärmepumpe zur Brauchwasseraufbereitung. Wird im Zuge des Heizungstausches auch mit 20 % gefördert.



Ihr KWB Ansprechpartner berät Sie gerne zur aktuellen Fördersituation in Ihrer Region. QR-Code scannen und KWB Gebietsleiter finden.

Kontaktieren Sie uns:

KWB Deutschland – Kraft und Wärme aus Biomasse GmbH
Gewerbepark Ost 41, 86690 Mertingen
Mail: office@kwbheizung.de, Tel: +49 9078 9682 0

kwb.net